



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

296 (22.11.1888) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-37668](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-37668)

# General-Anzeiger



In der Postkiste eingetragen unter Nr. 2249.

(Badiſche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgehung.

(Mannheimer Volksblatt.)

**Abonnement:**  
50 Bg. monatlich,  
Bringerlohn 10 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postaufschlag R. 1.90 pro Quartal.

**Inserate:**  
Die Colonnelle 20 Bg.  
Die Restanten-Zeile 40 Bg.  
Einzel-Nummern 8 Bg.  
Doppel-Nummern 5 Bg.

## Mannheimer Journal.

(98. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erſcheint täglich, auch Sonntag; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 296, 2. Blatt.

Beſtehende und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgehung.

Donnerstag, 22. November 1888.

#### Ferulleton.

#### Im Kampf ums Dasein.

Eine Pariser Geſchichte, dem Leben nachgeſchildert.

Nachdruck verboten.

(Schluß.)

In dem freundlichen Krankenzimmer des großen Hospitals ruht auf einer bequemen Chaise-Longue Marie. Die Rosen leuchten auf die bleichen Wangen zurück und die großen dunkeln Augen leuchten in stiller Glücke. An ihrer Seite ſiß Charles Dubois, der Profeſſor; auch von ſeiner ſonſt ſo erſten Geſichte iſt der Ausdruck der Schwermuth gewichen und hat demjenigen einer zufriedenen, heiteren Stimmung Platz gemacht. Mit ſeiner Linken hält er die zarte Hand Mariens umspannt, während die Rechte in ſanfter, zärtlicher Liebſofung auf dem Haupte der Genesenden ruht.

Durch die weitgeöffneten Fenſter weht balsamische Frühlingluft und aus dem Garten dringt der Duft der erſten Blüten in den ſtilen Raum. Auf den Zweigen der alten Bäume iſt es lebendig, und die geſiederten Säger ſchmetterten ihre Inſektlieder hinaus in den ſchönen Lenzmorgen. Bis zu dieſer Daje des Friedens dringt kaum mehr das Rauſchen der Millionenſtadt.

Monate ſind vergangen, ſeitdem der Profeſſor im Ber-eine mit dem braven Dieudonné Vegrand dem Tode die beiden unglücklichen Opfer abgerungen hat, welche im Kampf ums Dasein verloren ſahen. Wochen langer Sorge ſind vorübergezogen, in denen das geübte Ohr des Arztes mit ängſtlicher Spannung dem Herzſchlage der auf den Tod Kranken lauſchte. Und als auch in dieſem Kampfe die Kunſt des Arztes und die treueſte Pflege den Sieg davontrugen, da ſahen es, als ob Mariens Geiſt für alle Zeiten umnachtet bleiben ſollte. Als aber der Winter dem erſten Frühlingſonnenschein weichen mußte und die Ahnung neuen Lebens durch Gottes ſchöne Natur zog, da drang ein freundlicher Sonnenſtrahl auch in Mariens Herz und die Wolken, welche auf ihrem Geiſt lagerten, ſingen an ſich zu heben. Aber ſie blieb ſtill und in ſich verſunken und nur wenn ihr Freund an ihrem Lager weilte, ſah ſie jenes glückliche Lächeln auf die milden, ſanften Züge des armen Weibes. Von dem, was hinter ihr lag, war niemals mehr die Rede zwischen ihnen geweſen. Auch ihr Kind, ihr Kleinod ſahen ſie verſehen zu haben. In ihren Fieberphantasien hatte zwar Armand ſtets die Hauptrolle geſpielt, ſehnſüchtig küſternd tief die unglückliche Mutter den Namen ihres Armand, heiße Thränen rannen dann über die bleichen abgekehrten Wangen, die mageren, durchſichtigen Hände falteten ſich wie zu inbrünstiger Bitte, mit welcher Marie ihr Kind um Be-ziehung anſuchte.

Mit ihrer fortſchreitenden Geneſung wurde ſie allmählich ruhiger und ſtiller; an ihr geliebtes Kind ſahen ſie nicht mehr zu denken. Nur zwei Mal hatte es der Profeſſor verſucht, die Erinnerung an ihren Knaben bei der Mutter zu wecken, allein er mußte von dieſem Verſuch ſehr ſchnell wieder ab-laſſen, denn Mariens Züge verzerrten ſich bei dem Namen Armand's und die großen Augen richteten ſich in ſo namen-loſer Angst auf den Arzt, daß dieſer das Schlimmſte für die zarte Geſundheit ſeiner Patientin und ihren wieder erwachenden Geiſt befürchten mußte. Und ſo wurde denn wie in ſtiller Verabredung zwischen den beiden Freunden der Name Ar-mand's, den die Mutter allem Anſeine nach längſt todt wähnte, ebenſowenig berührt, wie die entſprechenden Vorgänge in der Rue d'Allemagne.

Stundenlang konnte Marie an dem offenen Gartensfenſter ruhen, den Blick in unbeſtimmbare Fernen gerichtet. Sie ſahen ruhig und zufrieden zu ſein und ſo oft ihr Freund neben ihr ſaß, ihre Hand in der ſeinen haltend, verſchönte der Wiederſchein eines ſtilen, unausgesprochenen Glückes die lieblichen Züge.

So war es auch heute. Der Arzt verweilte länger als gewöhnlich an dem Ruhebetto der Kranken, deren Schickſal ihm vor allem Anderem am Herzen lag. Heute mußte es ſein: er war entſchloſſen, endlich den letzten Verſuch zu wagen, um Mariens Geiſt dem wirklichen Leben wieder zu gewinnen und ſie aus dieſem dahinbrütenden Scheinleben aufzurütteln. Nun ſaß er ſchon lange neben ihrem Lager, ihre Hand in der ſeinen haltend und doch vermochte er es kaum, die grausame Kur zu beginnen.

Frögend hing Mariens Blick an ſeinen milden Augen, in welchen ſie den Wiederſchein des eigenen Glückes dieſer Stunde zu ſehen vermochte und mit ſeiner ſanften einſchmel-zenden Stimme begann er ſeine Erzählung, wie er einſt Abſchied genommen von Allem, was ihm theuer geweſen, von ſeiner Liebe und von ſeiner Heimath, wie er in fremden

Welttheilen Vergeſſenheit geſucht und in raſtloſer treuer Ar-beit immer und immer gehofft habe, ſeine erſte und einzige Jugendliebe wieder zu finden. Und dann kam er in ſeiner Erzählung zu jenem Tage, an welchem ihn ein Zufall zu ihr geführt und an welchem er ſie, die er endlich nach langen Jahren wiedergefunden, für ewig glauben ver-lieren zu müſſen. Und während er das traurige Bild ſchil-derete, das er in dem armſeligen Dachſtübchen der Rue d'Allemagne angetroffen: eine arme, entſetzte Mutter, auf deren Schooß das einzige Kind den letzten Schlummer ſchlieſ, griff er in die Bruſtſtiche ſeines Rockes und zog daraus jenes Blatt hervor, auf welchem einſt ihr herziger Armand ſein Teſtament niedergeſchrieben hatte. In athemloſer Spannung lauſchte Marie den Worten des treſſlichen Mannes, in ihrem Geiſte klang es wieder wie eine längſt entſchwundene Melodie und als ſie die kindliche Handſchrift Armand's, i-h-r-e-s Armand vor den Augen ſah, löſte ſich die Binde, die ihren Geiſt gefeſſelt hielt, die Vergangenheit mit all ihren Schreden und Qualen ſieg in grauſamer, nächterner Wirklichkeit wieder vor ihr auf, ein Thränen-ſtrom verdunkelte ihren Blick und nur ein einziges Wort entrang ſich ihren Lippen: „Armand!“ Aber in dem einzigen Nuſe drückte ſich Alles aus, was ſeit langen Wochen und Monaten mit ſtummer, ruheloſer Sorge Herz und Seele der unglücklichen Mutter unbewußt gemartert hatte. —

„Armand!“

Und als hätte der Geſang nur darauf gewartet, der angebeteten Mutter an den Hals ſiegen zu dürfen, öffnete ſich plötzlich die Thüre und ſtrahlend im Glanze der Jugend-schönheit ſtand unter der geöffneten Thüre Armand an der Hand des wackeren Meisters Dieudonné Vegrand, die er nun los ließ, um an das Lager der Mutter zu eilen, und das blondlockige Haupt an ihrem Buſen zu verbergen, während Freundestränen ſeinen Augen entſtürzten und er die Hände und den Mund der Mutter mit ſeinen Küſſen bedeckte.

Der Herr Profeſſor aber war aufgetanden und dem wackeren Meister Vegrand entgegengegangen und während ſich die Männer kräftig die Hand ſchüttelten und einen verſtänd-niſsvollen Blick der Befriedigung austauſchten, ſchlich ſich auch in ihre Augen der ſeuchte Glanz und Herr Dieudonné Vegrand wandte ſich verſchämt ab, indem er ſich mit dem buntpfarbten Taſchentuch über die naſſen Augen fuhr und ſagte: „Was werden Sie von mir denken, Herr Profeſſor, da weine ich ſchon wieder, wie ein altes Weib!“

Aber der Profeſſor drückte ihm nur deſto feſter die Hand und geleitete ihn hinüber in ſein Studienzimmer, um Mutter und Kind allein zu laſſen in der erſten Stunde des Wieder-ſehens.

Unſere nicht aus luſtigen Gebilden der Phantaſie ge-ſchöpfte, ſondern dem friſch pulſirenden Leben entnommene Geſchichte iſt zu Ende.

Aber den Leser, der uns bisher gefolgt iſt, wird es ge-wiß intereſſiren, wenn wir ihm erzählen, daß Meister Dieu-donné Vegrand, der wackerer Arbeiter, ſich nunmehr doch noch entſchloſſen hat, ſeine Manſardenwohnung in der Rue d'Alle-magne zu verlaſſen und ſich ein viel behaglicheres Heim zu begründen. Allerdings ganz ſo, wie er es ſich gewünscht und ausgemalt hatte, iſt es doch nicht gekommen. „Es iſt wenig-ſtens ein Glück“, ſo plägte er zu ſich ſelbſt zu ſagen, „daß damals Madame Marie nicht ‚Derein‘ rief, als ich an ihre Thür klopfte, — ich würde mir jedenfalls den ſchönſten Korb geholt haben, welcher in der Stadt Paris zu vergeben war.“

Als aber in aller Stille der berühmte Profeſſor Charles Dubois des Arbeiters ehemalige blaſſe Nachbarin, die wieder ausſahle wie eine Roſe, zum Altar führte, ward Herr Dieudonné Vegrand die Ehre zu Theil, ihm als Zeuge zur Seite zu ſitzen. Herr Dieudonné Vegrand würde an jenem Tage mit keinem Könige getauſcht haben. Viehlos und glückſtrahlend umarmte er den Profeſſor und ſein ſchönes Weib, als ſie die Ringe gewechſelt hatten und die Glückwünſche, die er ihnen als Erſter darbrachte, ſind wohl noch nie aufrichtiger gemeint geweſen.

Ueber die blaue Fluth des mittelländiſchen Meeres ging die Hochzeitsreiſe des neuvermählten Paares. Dieſmal ſtand Charles Dubois nicht allein auf dem Deck des die Wogen durchſurchenden Dampfers, an ſeine Seite ſchmiegte ſich das holdſelige Weib ſeiner Jugendträume und als aus der Ferne die ſchneebedeckten Gipfel des Djeurdjeura herübergrünten, da drückte er ſie in zärtlicher Liebe an ſich und indem er auf die ſchimmernden Höhen wies, ſagte er:

„Als ich vor vielen Jahren zum erſten Male die Berge Afrikas hier aus dem Meere emporſteigen ſah, da breitete ich die Arme aus in namenloſer Sehnsucht nach dem entſchwundenen Glück und neues Glück glaubte ich vom neuen Welttheile zu erhoffen. Und nun trage ich mein Glück über's

Meer, um meinem Weibe die Stätte zu zeigen, an der ich niemals aufgehört, an das Glück zu denken, das ich in der Heimath zurückließ. Wie hat ſich doch der Segen der holden Araberin ſo herrlich erfüllt, und wie wird ſie ſich freuen, wenn ich ihr in ihrem Bande mein geliebtes Weib zuführe!“

Wie ein Fürſt wurde der Profeſſor mit ſeiner Gattin von dem Araberſtämme empfangen, deſſen Scheich einſt der junge Arzt auf dem Schlachtfelde das Leben gerettet hatte. —

Also Herr Dieudonné Vegrand hat doch noch ſeine Wohnung gewechſelt. Er ſieht heute als angeſehener Chef an der Spitze jener Fabrik, in die er ehemals als kleiner beſcheidener Be-ſtand eingezogen war und in der er ſich zum Werkführer emporgearbeitet hatte. Der beſcheidene, brave Mann wollte durchaus nicht das Anerbieten des Profeſſors annehmen, der ihm die nöthigen Capitalien zum Ankauf des Werkes auf-nöthigte. Als letzten Grund führte der Profeſſor die größere Nähe ſeiner eigenen Wohnung ins Treffen. Dieſer Grund war allerdings für Meister Dieudonné Vegrand durchſchlagend und maßgebend.

Jungge Freundschaft verbindet die Männer mit einander und dieſe Freundschaft hat ſich auch auf die Kinder vererbt. Der kleine Armand iſt ein ſchöner junger Mann geworden und am liebſten verkehrt er mit ſeiner ehemaligen Jugend-freundin der kleinen Marie Vegrand, der älteſten Tochter des Beſchüßers ſeiner zarten Jugend.

Ueber beiden Häufern waltet ein glücklicher Stern. Die rührende Verehrung des härtigen Herrn Dieudonné Vegrand für die Frau Profeſſorin hat womöglich mit den Jahren noch zugenommen, aber ſo oft er mit den Seinen an hohen Sonn- und Feiertagen bei ſeinem Freunde, dem berühmten Profeſſor ſpielt, ſetzt er ſich nicht auf den ihm reſervirten Ehrenplatz nieder, ohne zuvor einen liebevollen Blick auf ein weißes Stück Papier geworfen zu haben, das in reichen Rahmen unter dem großen venetiſchen Spiegel hängt und auf welchem unter unbeholfenen, von Kinderhand hingetworfenen Zeilen, mit Goldpreſſung die Worte ſtehen: „Das Teſta-ment meines Kindes“.

Dr. Hermann Saas.

#### \* Der Phonograph als Liebesbote.

Edison, der Erfindungsgewaltige, hat gewiß Großes ge-dacht, als er, der ſchallende Gott im Reiche der elektriſchen Funken, den Phonographen ſchuf. Leider ſind dieſe Gedanken bisher zum allergrößten Theile unerfüllt geblieben und der Phonograph, dem ernſtlichen Zwecke, dem Fortſchritte der Menſchheit gewidmet, ſtellt ſich — bis nun — als blohes Spielzeug, als Kind einer Paune der ob ihrer herrlichen Schöpfungen übermüthig gewordenen elektriſchen Mutterkraft dar. In dieſem Sinne hat der Tonſchreiber eine Inſer-pretin erfahren, die dem Erfinder deſſelben gewiß ein Lächeln der Dankbarkeit abgewinnen wird. Sie iſt in elektriſchen Dingen wohl ganz unbewandert, unſere ingenieſe Eli, und weiß nicht einmal, was ein Dunſten-Element iſt, aber dafür iſt ſie 18 1/2 Jahre alt — und das macht erfindungsreich — ſelbſt in der höheren Phyſik. Eli hatte vor ungefähr 3 Wochen zum erſten Male die Wunderwirkungen dieſes In-ſtrumentes im Salon einer befreundeten Familie beob-achtet, wofür ein Apoſtel Edison's eine Vor-ſtellung veranſtaltete. Damals war Eli dort und viele ihrer Freundinnen, ſowie Papa und Mama, Alle ſaunten ob der präcisen Arbeit des Apparats. Doch richtig! „Er“ war ja auch zugegen bei jener Vorſtellung, der hohe junge Mann mit dem diſtinguirten gekümmten blonden Vollbart und der Baritonſtimme, die der Phonograph ſo wohlklingend wiedergab. . . . Ja, er war auch anweſend, er hatte ſogar auf die kleine Eli mit Blicken geſehen, o, gäbe es doch auch einen „Phonographen“ für ſolche Blide! . . . Zwei Wochen ſpäter. Die B'schen gaben eine Soirée. Picoa de resistance: der Mann mit dem Phonographen. Eli's Eltern intereſſirt der Spaz nicht mehr; ſie bleiben im Spielzimmer. Das „Kind“ aber iſt, übermüthig wie immer, ſelbſtverſtändlich die Beſtaſte im Auditorium; kann es doch dabei müßigerweiſe einen Spaz geben! Doch bald iſt Eli enttäuscht und will die Spielgeſellſchaften laſſen. Sie will ſchon unbemerkt hinaus-ſchleichen. Doch halt! Der Mann mit dem Phonographen beginnt plötzlich eine noch nicht gehörte Nummer. „Ich werde Ihnen jetzt, meine geehrten Damen und Herren“ — ſo ſagte der Demonſtrator, jedes Wort mit Wichtigkeit betonend — „ein ganz beſonders intereſſantes Experiment zeigen. Hier lege ich eine neue Stantol-Rolle um den Cylinder. Das Stan-tol-Blatt trägt die Tongeichen einer Rede, die vor drei Tagen von einem Herrn, der zu den häufigſten Beſuchern meiner Soirées zählt und ſich für die Edison'sche Erfindung ſehr intereſſirt, in den Apparat geſprochen wurden. Ich war nicht zugegen, als der Herr in den Phonographen ſprach, und weiß daher nicht, was die Rolle enthält, reſpective wieder-ſagt wird. Der Autor der Rede übergab mir nur die bereits „angefprochene“ Blatte, mit der Bemerkung: „Benutzen Sie dieſelbe zum Spaz, als geſprochenen Brief eines Unbekannten an eine Unbekannte“ in einer Ihrer Soirées. Sie werden ſehen, es wird ſich ſchon eine Antwort darauf finden.“ Ich erlaube mir nun, dem Wunſche dieſes Herrn nachzukommen. Also, ich beginne zu drehen.“ Tiefe Stille herrſchte im Audi-torium. Alles war geſpannt. Wann — kann — ich — dich — du — wa — underja — ame Klei — ei — ne wie — ie — der — ſehen — und wo — o?“ Eine beſſerliche Achſelbe des Audi-toriums folgte dem aelunannem Experimente. Doch, was war





**Casino.**  
Donnerstag, Abend  
**Probe**  
für gemischten Chor.  
8 Uhr Abds. Sopran u. Alt.  
7/9 Uhr Abds. Tenor u. Bass.  
Um pünktl. Erscheinen bitten  
18116 Der Vorstand.

**Fenerwehr Singchor.**  
Donnerstag  
Abend  
9 Uhr  
**Probe.**  
15008

**2er Club.**  
Freitag Abend 9 Uhr  
**Club-Abend**  
im Lokal.  
15062 Der Vorstand.



**Turn-Verein.**  
Unseren verehr. Mitglieder  
hermit zur Nachricht, daß die  
Uebungsabende bis auf Weiteres  
wie folgt, festgesetzt sind:  
Montag: Männerturnen,  
Dienstag: Männerturnen,  
Mittwoch: Riegenturnen,  
(der Turner und Jugendturner).  
Freitag: Riegenturnen,  
(der Turner und Jugendturner).  
Samstag: Männerturnen,  
jeweils von 8-10 Uhr Abends  
in unserer Turnhalle vor dem  
Heidelberger Thor. 9948  
Der Vorstand.  
Anmeldungen zum Eintritt in  
den Verein bittet man schrift-  
lich an den Vorstand zu richten;  
auch werden solche an den Ueb-  
ungsabenden in unserer Halle  
(Heidelberger Thor) entgegen ge-  
nommen.

**Mannheimer  
Turnerbund  
„Germania.“**



Die Uebungsabende sind  
bis auf Weiteres wie folgt fest-  
gesetzt:  
Montag, Abends von 8-10  
Uhr Riegenturnen  
Mittwoch, Abends von 7 1/2-10  
Uhr Männerturnen  
Donnerstag, Abends von 8-10  
Uhr Riegenturnen  
Samstag, Abends von 8-10  
Uhr Männerturnen  
in der Turnhalle des Großh. Gym-  
nasiums. Eingang von der  
Schloßgartenstraße. 14210  
NB. Aufnahme-Besuche bitten  
wir schriftlich an den Turnrat  
des Mannheimer Turnerbund,  
Germania gelangen zu lassen.

**Kaufmännischer  
Stenographen-Club**  
für einzelne Kurzschrift  
Mannheim.  
Wir theilen hierdurch unseren  
Mitgliedern und Schülern er-  
gebenst mit, daß bis auf Weiteres  
regelmäßig am Montag u.  
Donnerstag Abend im Großh.  
Realgymnasium dahier Unterricht  
und Fortbildungsbücher in un-  
serer Stenographie stattfinden;  
außerdem wird an jedem Dienstag  
Abend, dem Klubabend im Lo-  
cale zur Stadt Augsburg von  
7/9 bis 10 Uhr Uebung im  
Diktat und Lesen vorgenommen  
und bitten wir unsere Mitglieder  
und Schüler um recht zahlreiche  
Betheiligung an diesem Unterrichts-  
11216 Der Vorstand.

**Gesang- & Unterhaltungs-  
Verein „Eugenia“.**  
Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr  
**PROBE.**  
Um vollständiges Erscheinen  
bitten  
Der Vorstand.

**Musikverein.**  
Mittwoch Abend 7 Uhr  
**Haupt-Prob**  
im Saalbau. 20268

**Zither-Club.**  
Heute Donnerstag, Abends 9 Uhr  
**Probe.** 18980  
Um pünktliches Erscheinen bitten  
Der Vorstand.

**„Olymp“.**  
Jeden Donnerstag Abend  
**Gemüthl. Zusammenkunft**  
bei unserm Mitglied Knoll  
ZC 1, 1, wozu wir unsere verehr-  
ten Mitglieder, mit der Bitte  
um zahlreiches Erscheinen freund-  
lichst einladen. 9879  
Der Vorstand.

**Gesangverein Bavaria.**  
Heute Mittwoch Abend 9 Uhr  
**Probe.**  
Um vollständiges Erscheinen  
bitten  
Der Vorstand.

**Gesangverein „Lyra.“**  
Freitag, Abends 9 Uhr  
**Probe.**  
21808 Der Vorstand.

Die Bibliothek des Ge-  
werbe- und Industrie-  
Vereins (im Thurmsaal  
des Kaufhauses) ist jeden  
**Sonntag Vormittag**  
von 11 bis 12 Uhr ge-  
öffnet und wird der Benüt-  
zung unserer verehrlichen  
Mitglieder bestens empfohlen.  
9128 Der Vorstand.

**B 6, 30.  
Löwenkeller**  
vis-à-vis vom Stadt-Parl.  
Gochfeines Lagerbier  
aus der Aktienbrauerei Löwen-  
keller.  
Keine Weine.  
Täglich warmes Frühstück  
Mittagessen  
im Abonnement u. à la carte.  
Restauration zu jeder  
Tageszeit. 14790  
M. Stammel.

**G. 7, 10. G 7, 10.  
Zur Wartburg.  
Weinrestauration.**  
Keine Weine feinsten  
Qualität, auf den besten  
Lagen der Pfalz. Kalte  
und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit. Mittag-  
essen im Abonnement und  
à la carte. 12091  
Täglich warmes Früh-  
stück u.  
Mittagstisch für 60 Pfg.  
und 80 Pfg.  
NB. Ich mache besonders  
darauf aufmerksam, daß ich  
einen tüchtigen Küchenchef  
engagiert habe und nur vor-  
züglich zubereitete Speisen  
verabreichte. Hochachtung  
J. Fischer.

**Friedrichsbad**  
G 7, 10. 11688  
Bade-Anstalt.  
Mineral-Bäder. Römisch-  
Früh- und Ruffische-Bäder.  
Marmor-Douche-Saal mit  
Vaslin. Massage im-  
und außerhalb der Bade-Anstalt.  
Wasser von der städtischen  
Wasserleitung.

**Wein.**  
Ich empfehle hiermit meine  
garantirt reine Weine in Flaschen  
und Gebinden  
Weißwein v. 45 Pf. bis 80 Pf. 4  
Rothwein v. 75 Pf. bis 80 Pf. 5  
per Flasche. 18282  
Ferner Malaga, Marfala,  
Madeira, Portwein, To-  
lauer, Cherry, deutschen und  
französischen Champagner,  
sowie feinste Quisquenzen  
und Blanc de blancs.  
**Jacob Platz,**  
Q 2, 18. Weinhandl. Q 2, 18.

**Mannheim. — Hoftheater-Concertsaal.**  
Samstag, 1. Decbr. 1888, Abds. 7 Uhr  
**Concert**  
des k. k. österreichischen Kammerorchesters  
und königl. preussischen Hofpianisten  
**Alfred Grünfeld,**  
unter Mitwirkung der Concertsängerin  
Fräulein  
**Rosalie Offenius aus Wiesbaden.**  
Wes Näheres durch die Programme.  
Preise der Plätze: R. 8.—, M. 2.—, W. 1.50 u. W. 1.—  
Der Billetverkauf findet in der Musikalienhand-  
lung von H. Gadenstein, O 2, 10 sowie Abends  
an der Kasse statt. — Concert-Führer a. d. Hofpiano-  
forte-Fabrik von C. Bechstein in Berlin. 20244

**Arion Mannheim.**  
Isenmann'scher Männerchor.  
Samstag, den 24. November 1888,  
Abends 7 1/8 Uhr  
im Saale des Großh. Hoftheaters  
**CONCERT**  
unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Emma  
Hiller aus Stuttgart und der Kapelle des 2. Bad.  
Grenadier-Regiments „Kaiser Wilhelm I.“  
Nr. 110.  
Karten und Programme, auch für Nicht-Mitglieder, sind  
zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn H. Gaden-  
stein, in der Hof-Musikalienhdlg. des Herrn R. Ferd. Pöckel  
und in der Musikalienhandlung des Herrn Theod. Söhler.  
Saalbillete (nicht reserv.) Mk. 1.50, Gallerie Mk. 1.—  
Der Ertrag wird zu Gunsten der Angehörigen des Herrn  
Musikdirektor G. Frennmann verwendet.  
Nur die Karten — nicht die Programme — berechtigen  
zum Eintritt.  
Sämmtliche Karten sind am Saaleingang vorzuzeigen.  
20259 Der Vorstand.

**Mannheimer Liedertafel.**  
Samstag, den 24. November d. J.  
**CONCERT**  
im großen Saale des Saalbauers,  
unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Jetika  
Hinkelstein aus Darmstadt, des Herrn Professors Florian  
Bajic aus Strassburg, des Herrn Musikdirektor H. Gaden-  
stein von hier und eines Theils des hiesigen Hoftheater-  
Orchesters.  
Anfang: Abends 7 Uhr. 19981

**2er Club.**  
Zur Feier des 20jährigen Stiftungsfestes  
finden folgende Festlichkeiten statt:  
Freitag, den 4. Januar 1889  
Musikal.-theatral. Herren-Abend.  
Samstag, den 5. Januar 1889  
Festball im Ballhaus,  
woson wir unseren verehr. Mitgliedern und Damen mit der  
Bitte Kenntniz geben, den hierzu noch durch besondere Kund-  
schreiben ergehenden Einladungen gefälligst zahlreich Folge leisten  
zu wollen. 20145  
Mannheim, den 17. November 1888.  
Der Vorstand.

**Velocipedisten-Verein  
Mannheim.**  
Freitag, 23. Nov. 1888,  
Abends 7/9 Uhr 18847  
**Versammlung**  
im Lokale Café Leisch.  
Wir bitten um pünktliches und vollständiges Erscheinen.

**Radfahrer-Verein  
Mannheim.**  
Freitag Abend  
9 Uhr 14027  
**Versammlung**  
im Vereinslokale  
Restaurant zum Weinberg.  
Der Vorstand.

**Velociped-Club  
Mannheim.**  
Freitag, den 23. November  
Abends 9 Uhr 8358  
**Versammlung**  
im Lokal Café Bavaria.  
Um pünktliches und zahlreiches Er-  
scheinen bitten  
Der Vorstand.

**Reinecke**  
**Vereinfachte Stolze'sche Stenographie.**  
Nachdem die Mitte vorigen Monats eröffneten Unterrichts-  
Kurse mit bestem Erfolge beendet sind, erlauben wir uns hiermit  
zur Beheiligung an den neuen Kursen, welche Ende d. M. be-  
ginnen, ergebenst einzuladen.  
Unterrichtsgeld einschließlich der Lehrbücher M. 6.—  
Gefällige Anmeldungen werden von der Firma  
**Rabus & Stoll, L 2, 14,**  
sowie im Vereinslokale  
**Zum Zwischenakt, B 2, 12**  
entgegen genommen.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.**  
Friedr. Stoll, 1. Vorsitzender.

**Sing-Verein.**  
Sonntag, den 25. November 1888, Abends 5 Uhr  
**Abend-Unterhaltung**  
im Vereinslokale T 1, 1, 20277  
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen  
höflichst einladen.  
Der Vorstand.

**Gesangverein Lyra.**  
Sonntag, den 25. Nov.  
**Ordentl. General-Versammlung**  
im Lokal H 2, 11.  
Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht, 2. Vorstandswahl,  
3. Weihnachtfeier, 4. Verschickenes. 20188  
Um zahlreiches Erscheinen bitten  
Der Vorstand.

**Zur Rheinlust.**  
Freitag, den 23. Nov.  
**Schlachtfest,**  
Morgens Weißfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte  
Wurst und Wurstsuppe; auch kommt prima Doppel-Bier  
zum Ausschank,  
wozu höflichst einladet  
Willy Brenner.

**Ludwigshafen a. Rh.**  
**Zum Storchen**  
(Restauration Weydemeyer).  
Ausschank des Bieres der Brauereigesellschaft „Zum  
Storchen“, vorm. Ch. Sie in Speyer.  
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
**Bier vom Fass.**  
Guter Mittagstisch. — Mäßige Preise.  
Freundliche und rasche Bedienung.  
Elektrische Beleuchtung.  
Zum Besuch des Establishments ladet freundlichst ein  
**A. Weydemeyer,**  
früher Inhaber der Wirtschaft „Schw. Hausler, in Speyer.  
16726

**Feinste Liqueure und Punsch-Essenzen**  
aus der Liqueurfabrik von  
**C. G. Gossi in Frankfurt a. M.**  
Curaçao . . . . . pr. Orig.-Fl. M. 2.—  
Anisette . . . . . „ „ „ 2.—  
Crème de Vanille . . . . . „ „ „ 2.—  
Gold-Crème-Ingber . . . . . „ „ „ 2.—  
Cherry-Brandy . . . . . „ „ „ 2.—  
Arao-Punsch-Essenz . . . . . 1/2 Fl. M. 2.80 1/2 Fl. 1.80  
Ananas- do . . . . . 2.80 1.80  
Rum- do . . . . . 2.80 1.80  
Portwein- do . . . . . 2.— 1.65  
Orangen- do . . . . . 2.80 1.80  
Der Eingangszoll auf ausländische Liqueure beträgt  
nach der neuen Zolltarifordnung ca. Mk. 3.— pr. Flasche, und  
wendet sich deshalb das Publikum jetzt mehr den besseren  
deutschen Marken zu. Die oben verzeichneten Liqueure  
und Punsch-Essenzen sind auf das vorzüglichste wie die  
holländischen und französischen Fabrikate hergestellt und  
können somit, bei wesentlich billigeren Preisen, den aus-  
ländischen ebenbürtig zur Seite gestellt werden.  
**Alleinverkauf für Mannheim bei  
Theodor Straube**  
N 8 No. 1, Ecke gegenüber dem wilden Mann.  
18789

**Ausverkauf**  
einer Partie zurückgesetzter weißer  
**Herrenhemden**  
früher Mark 8 u. 4, jetzt nur noch Mark 2,  
**gestriete Herrenwesten**  
früher Mk. 5 u. 6, jetzt Mk. 4 per Stück bei  
**Max Keller, Q 3, 10/11.**  
18773

**Portland-Cement**  
von der  
**Mannheimer Cementfabrik**  
halte ich reich auf Lager und verkaufe zum Fabrikpreis  
**Jacob Dichtenthaler, B 5, 10.**

**Fortsetzung des Ausverkaufs.**  
Ich habe noch einen großen Vorrath in Regalier-, Stein-  
kohlen- und Coakensenden, sowie Regalierherde, welche ich  
zu sehr billigen Preisen abgebe. 18755  
**J 7, 7c. Aron Fuld. J 7, 7c.**

**Neu! Jacobi's Coustienpflaster**  
gegen  
**Sühneraugen.**  
In Rollen à 75 Pfg. — Erfolg garantirt.  
Alleiniges Depot:  
**Pelikan-Apotheke.**  
Man verlasse Jacobi's Coustienpflaster. 18481

**Spezial-Geschäft in Bettfedern, Flaumen und Rosshaaren, Betten und Bett-Artikeln.**  
**VON Moriz Schlesinger, Mannheim, Q 2, 23.**

**Das passendste Weihnachtsgeschenk**

ist eine Photographie, hergestellt in dem neu erbauten und sehr elegant eingerichteten, mit allen Apparaten der Neuzeit ausgestatteten Atelier von

**V. Bierreth,**

0 6, 5. Heidelbergerstrasse 0 6, 5.

NB. Besonders mache ich aufmerksam auf meine neueste Ausstellung in Bildern jeden Genres in meinem Ladenfenster 0 6, 5 Heidelbergerstraße. 19759



Fabrik: K 3, 2, 3904  
 sowie  
 Jac. Uhl, Gg. Dietz, J. G. Volz,  
 Carl Schneider, A. Brilmayer.

Überschreiben der Briefe, Briefgefächer und schriftliches registriren überflüssig! Diese neue Ordnung der Geschäfts-Papiere kann an jedem belieb. Tage begonnen werden.

Soennecken's Briefordner sind n. A. in Gebrauch bei: Dr. H. Haas'ephe Buchdr., Mannheim 26 Ordner; Sachs & v. Fischer, Mannheim 20 Ordner; D. Metallpatronenfabr. Lorenz, Karlsruhe 72 Ordner; L. M. Ettlinger, Eisenhandlung, Karlsruhe 104 Ordner.



16478 Soennecken's Briefordner ordnen die Briefschaften bibliothek-artig und alphabetisch. Jedes Schriftstück ist im Nu eingeordnet od. aufgeschlagen. Alle Briefe eines Geschäftsfreundes liegen beisammen. In jeder Handlung vorrätig. Preisliste frei.

D. R. Patent Nr 38725, 40139 u. neues Patent n. Art I: M 1,25 — Art II: M 1,50  
 Übertreffen die amerikanischen Registratoren in jeder Hinsicht.  
 U. A. benutzen: Bredel & Loewig, Berlin; 60 Ordner; Jacobi & Grell, Hbg.; 85; Volksbank, Darmstadt; 8p.  
 F. SOENNECKEN'S VERLAG • BONN

Ziegler's Patent-Wirbeler-Corset mit ändernden Unterbreitungen (Erzais für Frauen) D. R. Patentsystem vom 27. 9. 1881. m

Elegante Taille ohne beengenden Bänder und größte Haltbarkeit sind die anerkannten Vorzüge der formvollendeten Patent-Wirbeler-Corsets, in Folge der erprobten elastischen Beweglichkeit der ändernden Unterbreitungen. Für alle Formen u. Bekleidungsrichtungen ist die Einrichtung zur bequamen Entfaltung der Federstange bei der Wäsche, wodurch Corsets bis zu lange erhalten werden können.  
 General-Debit für Mannheim und Umgegend bei J. Daut, F 1, 4.

**Wollmatraken.**  
 Ersatz für Rohhaare, jedoch billiger, weicher und angenehmer verfertigt das Stück schon von M. 20 an.  
**Max Keller, Q 3, 10/11.**

Die Original **Singer Nähmaschinen.**  
 Unvergleichlich in der Construction, unübertroffen an Leistungsfähigkeit, unerreicht an Dauer. Den höchsten Grad der Vollendung besitzt die neue **Hochartige Improved Nähmaschine.**

**G. Neidlinger, Mannheim T 1, 1.**  
 Eigene Reparatur-Werkstätte. 4804  
**Jacob Geber, Mannheim**  
 Grob- u. bad. Hoflieferant. Lieferant d. deutsch. Reichsbank u. d. Kaiserl. Bank etc. empfiehlt sein Fabrikat:  
**Feuerfester, diebesicherer Kassenchränke und Gewölbe** mit Patentstahlpanzerung und den besten Sicherheitschloßern versehen. Als neu zu empfehlen: Das automatische Patent-Combinations-Schloß. 19030 Lager P 5, 1 Strohmart.

**Für 4 Mk. 50 Pfg.**  
 versenden franco ein 10-Pfd. Packet feine Toilette-Seife in gepreßten Stücken, schön sortirt in Mandeln, Rosen, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.  
**Th. Coellen & Cie., Crefeld, 14800**  
 Seifen- und Parfümeriefabrik.

**Gocusbutter**  
 der Firma Müller & Söhne empfohlen 18122  
**Jul. Eglinger & Cie.**  
 Marktplatz G 2, 2.  
 Es wird fortwährend zum Waschen und Bügeln angenommen und prompt und billig besorgt. 8820  
**Q 5, 19 parterre.**

**Wer**  
 zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider Schuhe und Stiefel?  
**L. Herzmann, E 2, 12.**  
**Alle Arbeiten**  
 bekommen ihre Schärfe weiß, blau und grün, 9187 gehen sie nur zu L. Herzmann hin. E 2, 12.  
**Hamburger Lederhosen** hat die besten 18078 L. Herzmann, E 2, 12.  
**500 Deckenüberzüge und Betttücher zu verl.** 18888 Ludwig Herzmann, E 2, 12.  
**Englische Dampfen** kauft man am billigsten bei 9148 L. Herzmann, E 2, 12.  
**200 Werde- und Bügeldecken von M. 2.50 an** 9148 L. Herzmann, E 2, 12.  
**200 Paar Poltschuhe** 18072 L. Herzmann, E 2, 12.

**Deckbetten, Pulven und Kissen** 12285  
**L. Herzmann, E 2, 12.**  
**Für Antiker.**  
 200 doppelte Matratzen. 16848  
 100 Matratzen. 16848  
 100 Paar Handschuhe. L. Herzmann, E 2, 12.

**Schlittschuhe.**  
 Alle junge Leute, 18946  
 Nach ich große Freude, Wenn sie Schlittschuh laufen, Nur b. L. Herzmann kaufen.  
**Beer Flaschen kauft** 9188  
**L. Herzmann, E 2, 12.**  
**Brillen kauft man gut und billig** 9186  
**L. Herzmann, E 2, 12.**  
**100 Strohkränze** bei 914  
**L. Herzmann, E 2, 12.**  
**Für Wirthe.**  
 300 Duzend Messer und Gabeln, G. und Kaffeelöffel billig zu verkaufen. 9185  
**L. Herzmann, E 2, 12.**  
 Neue Tuchlappen, für alle Hosen passend. 9189  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**Herbst- und Winter-Saison.**  
**Th. Lindenheim**  
**E 2, 18. Planken E 2, 18.**  
**Regen-Paletots, Havelocks und Dolmans, Jaquets, Visites, ganz und halbanliegende Paletots, Winter-Havelocks in allen Neuheiten! Kinder-Regen- & Wintermäntel alle Neuheiten, größte Auswahl! 18796**  
**Billigste Preise.**

**Mannheimer Marmorindustrie**  
**A. M. Kirschner, G 7, 33, Sackgasse.**  
 Den Herren Architekten, Baumeistern und Bauinteressenten zur gef. Beachtung, daß mir der Alleinverkauf folgender Fabrikate übertragen wurde:  
 Mosaikplatten à la Reiffach.  
 Thonplatten aus der bestrenommierten Fabrik der Herren Lambertig Servais und Co. in Chyng b. Lier.  
 Porzellan-Wandplatten in prachtvollen Dessins aus der Fabrik der Herren Ushneider und Co. in Saargemünd.  
 Steingutröhren, Sand- und Fettfänger aus Eisen und Stahlguss incl. Eisengeräten.  
 Falzziegel und Luffsteine.  
 Auf Wunsch übernehme ich auch das Regen und Ansehen der Boden- und Wandplatten unter Garantie. 18104  
 Dr. Daniel Sanders  
**Unterrichts-Briefe**  
 der deutschen Sprache sehr billig p. v. H 7, 8, part. 19644  
 Unterzeichnete empfiehlt sich als Köchin, besonders bei Hochzeiten und sonstigen Anlässen.  
**Frau Maria Benzinger, G 3, 18.** 19165  
**Zur Apfelmühle.**  
 H 3, 9. Jeden Tag läßt Apfelmehl frisch von der Reiser. 15567

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Den geehrten Damen Mannheims und Umgebung hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich im Hause  
**P 4, 12 III. Etage**  
 eine  
**feinere Damenschneiderei**  
 für Costümes und Mäntel-Confectionen eröffnet habe. Langjährige Erfahrung in den ersten Häusern berechtigend mich, für tadellosen Sitz und elegante Arbeit zu garantiren.  
 Solle Preise und prompte Bedienung versprechend, bitte ich um geneigten Zuspruch. 19878  
 Hochachtungsvoll  
**P 4, 12, Louise Dieckmann, III. Etage.**

**Möbeltransport.**  
 Einem verehrlichen Publikum empfehle ich einen großen  
**Verschlußwagen zu Umzügen**  
 mit Möbelverpackung in und außerhalb der Stadt, bei billiger Berechnung.  
 Um geneigtes Wohlwollen bitten  
**Franz Holzer, J 3, 17.** 9475

**Milchur-Anstalt**  
**Q 3, 2 & 3 ROESCH Q 3, 2 & 3**  
 empfiehlt 16516  
**tuhwarne, gekühlte und Kinder-Milch, Süßrahmbutter, Rahm, Käse, Eier etc.**  
 Landwirthschaftl. Produkte jeder Art, in's Haus geliefert.

### Jankó-Claviatur.

Dem verehrl. musikalischen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß heute die erste Sendung **Jankó-Claviere** eingetroffen ist und in meinem Pianoforte-Magazin zu Jedermanns Ansicht ausgestellt wurde. Einem zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet Hochachtungsvoll  
**02,10 A. Hasdenteufel 02,10**  
 Kunst-, Musikalien- und Instrumentenhdlg.  
 NB. Durch Erwerbung der Wien-Markte können Flügel und Pianinos in meiner Werkstätte mit der neuen Claviatur versehen werden. 20148

### Tristan und Isolde

von **Rich. Wagner.**  
 Vollständiger Clavier-Auszug M. 10.—  
 Textbuch —.50  
 Thematischer Leitfaden von Holzogen —.75  
 Sopranri 2.50  
 Vorchäftig bei 19872  
**Th. Sohler, Musikalienhandlung,**  
 0 2, 1 am Paradeplatz.

### Pianinos, Flügel, Harmoniums

etc. 18621  
 von Bechstein, Biese, Schiedmayer, Ibach, Blüthner, Günther & Söhne, Kaps, Harmonie, Nagel, Apollo, Laurinat & Co., Lockinger, Manthey, Estey, Pelouzet etc. — neu und gebraucht —  
**Verkauf und Vermietung bei**  
**A. Donecker, 0 2, 9.**

### Zur Vermittlung bei An- und Verkauf

von Landgütern, Privatwäusern, Hotels, Cafés, Brauer- u. Brennereien, Mühlen u. s. w. empfiehlt sich unter Zusicherung billiger, reeller und discreter Bedienung das **1. Süddeutsche Central-Vermittlungs-Bureau** von **J. Reinert, Mannheim, R 4, 13.**  
 NB. Mit diesem Bureau nicht zu verwechseln. 19585

### Jacob Hartmann sen., G 5 I

gegenüber der Trinitatiskirche.  
 Empfehle: 19840  
**Arbeiterstiefel und -Schuhe**  
 in starker haltiger Waare zu niedrigsten Preisen  
 Arbeiten nach Maß.  
 Reparaturen äusserst billig.

**Mund- und Zahnwasser.**  
**Lohse's**  
 Eau de Cologne  
 Eau de Dr. Pierre  
 Benedictiner  
 Rogor & Gallot  
 zur Pflege des Mundes und der Zähne empfiehlt die **Parfümerie-Handlung** von 20245

### Otto Hess, E 1, 16 vis-à-vis dem Pfälzer Hof E 1, 16.

**Für Herbst & Winter.**  
 Empfehle mein großes Lager in 18052  
**Woll- und Baumwollstapel, sowie große Auswahl fertiger Herren-, Damen- und Kinderhemden, Unterbekleidung, Tag- und Nachtjacken etc.**  
 Zugleich bringe meine einfachen und doppelten Handschuhe in empfehlender Erinnerung.  
**Karl Horch, H 2, 18.**

### Auf Weihnachten

empfehle mein gut assortirtes Lager in Baumwollzeuge, Bettzeuge, Barbecue, fertige Bettzüge, Betttücher und Handtücher, Hausmacherleinen in allen Breiten, Tisch- und Handtuchgebild, Woll-, Baumwollstapel und Halbwoollstoffe u. s. w. 20205  
 Fertige Betten, Dannen und Bettfedern zu allen Preisen.  
 Zugleich empfehle mein Lager eigener Fabrikate in Herren- und Damenhemden, weiß und farbige, Aufträge nach Maß werden billig und prompt ausgeführt, besonders mache noch aufmerksam auf eine große Auswahl einfacher und doppelter Schürzen.  
**H 2, 18 Carl Horch. H 2, 18.**

### Italienische Maronen

(große gesunde Frucht) en gros & en detail  
 empfiehlt billig 19031  
**Emanuel Strauss,**  
 F 3, 7 Eierhandlung. F 3, 7  
 Telefon No. 333.

**Wilhelm Ritzinger**  
 Zahntechniker  
 Q 1, 20 Mannheim Q 1, 20  
 im Hause des Hrn. Bädermeister Schläpfer  
 empfiehlt sich sowohl in Anfertigung künstlicher Gebisse als auch Plombierungen und Zahnextraktionen unter Zusicherung streng reeller Bedienung. 20191  
 Preise künstlicher Zähne: 1 einzelner Zahn M. 6, jeder weitere Zahn M. 4.  
 Reparaturen, welche bis Abends 6 Uhr bei mir abgegeben sind, können Morgens 8 Uhr wieder abgeholt werden.

### Gebrüder Budeberg, A 3 Nr. 5,

gegenüber dem Theateringang,  
**Optisch-oculistische Anstalt.**  
 Reichhaltiges Lager in 14196  
**Brillen, Zwickel, Perspective für Theater und Reise, Barometer u. Thermometer Chem. u. physik. Utensilien**  
**Amandas Cywinski**  
 hat seine **Bau- u. Möbelschreinerei** nach 15904  
**S 3, Nr. 6**  
 verlegt und empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, ebenso für Hochstuhl-Heckerei. Hochstuhl wird dabei in größeren und kleineren Quantitäten billigst abgegeben.

### Möbelfabrik Jakob J. Reis G 2 No. 22.

Großes Lager aller Sorten Möbel & Holzarbeiten fertige Betten, Matratzen etc. komplette Zimmerausstattungen in großer Auswahl stets auf Lager. Eigene Fabrikation. Billige Preise. 14198  
**Nur G 2, 22.**

### Getragene Schuhe und Stiefel werden ge- u. verkauft

Reparaturen werden schnell und billigst besorgt. 9133  
**Julius Hummel, S 4, 7.**

### Bringe mein 4671

**Siebwaren-Geschäft, Drahtgeflechte und Metallgewebe, Malz- & Hopfendarren, sowie Drahtmatratzen** in empfehlender Erinnerung.  
**Lorenz Lummer,**  
 Härther's Nachf. S 2, 12.

### Möbellager von J. Schönberger, T 1, 13

empfehle mein großes Lager in allen Sorten Kisten- u. Polstermöbel, Spiegel, Betten, Matratzen etc. in guter Arbeit und billigen Preisen. 16375  
**Goldene Gerste, T 1, 13**

### Damen finden liebevolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel, Hebamme in Weinheim.

Wer leidet Ersth gegen Damp. Offerten unter G 19697 an die Exped. d. Bl. 19697  
 Damen sind lieben, verschwiegen. Aufnahme bei Frau Gölz Witwe, Hebamme, Weinheim, gegenüber dem Röhrl. Krankenhaus. 14182  
 Anhängige Mädchen suchen u. sind. Stellen und werden den gebreitet Gerichten empfohlen durch Anna Rehmman, Verbindung in Weinheim. Frau wengschän 132. 17816

### Pfänder werden unter strengster Verschwiegenheit in und außer dem Leihhause besorgt. 14184

**E 5, 1011,**  
 3. Stock 2 Thüre links  
 Capitalien jeder Größe auf erste Hypothek zu 4—4 1/2% vermittelt.  
 Agent: **R. Oppenheimer,**  
 F 6, 3

Das älteste und größte **Bettfedern-Lager**  
**William Lübeck**  
 in Altona  
 versendet postfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 Pfd. das Pfd., vorzügl. gute Sorte A 1.25, prima Halbdaunen nur A 1.60 u. 2 A., reiner Flaum nur A 2.50 u. A 3.  
 Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch gestattet  
 Prima Füllstoff zu einem großen Bett (Cede Unterbett, Kissen u. Pfahl), zusammen für nur 14 Mark. 17316

### Filzschuhe und 19487

**Filzstiefel** in größter Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.  
**Sigm. Kander,**  
 Redarstraße, S 1, 9.

### H. Gentil D 5, 1 D 5, 1

Cigarren en gros & detail. Echte ägyptische, türkische u. russische 105891  
**Cigarretten & Tabake Franz. Cognac Grande Champagne.**  
 von **Alfred Dubois Lizée & Co. Importierte Habana-Cigarren.**

### Wollene Pferddecken in großer Auswahl.

**Normal-Hemden, Jacken und -Hosen** in guter Qualität.  
**Sal. Hirsch,**  
 G 2, 21 17651  
 neben Jacob J. Reis.

### Rekargärten, ZC 2, 2, ZC 2, 2.

Empfehle mein Schuhwaren-Lager sowie sämtliche Schuhmacherartikel und Sohlleder im Auschnitt. 12484  
**J. Battenstein.**

### Die Stuhlfabrik S 2, 6

empfehle mich in Anfertigen von allen Sorten Stühlen u. Polster-Möbel etc. zu dem billigsten Preis; das Umflechten der Stühle, sowie Reparaturen aller Art wird schnell und billig besorgt. 94661  
 Hochachtungsvoll  
**Anton König.**

### An- u. Verkauf von Viegen, An- u. Ablage Er- und Vermietungen

besorgt reell und discreter 14343  
**Philipp Jeselsohn, Agent, G 7, 12 1/2.**

### 5000 M. u. 7000 M.

auf 2. Hypothek. Ende Debr. d. J. auszul. D 6, 15 18924  
**Stiftungsgelder zu 4 1/2%,** größere Beträge zu 4% auf gegenständliche Unterpfänder vermittelt prompt und billig 14898  
**Karl Setzer, Collecturgehilfe A 2, 4.**

### Ausleih

M. 22,000, à 4 1/2% Zins, ganz oder geteilt auf erste Hypothek. Näheres Lit. N 3, 9. 3. Etod. 19140

### Prompteste und billigste Beförderung von Inseraten

in alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen durch 16915  
**Haasenstein & Vogler, Mannheim P 3, 1, part.**  
 Eine geübte **Stickerin** empfiehlt sich im Wischiden. Abzugeben bei Frau Emma Ryrbach, N 1, 1. 18886

**Städt. Gaswerk Mannheim.**  
 Lichtstärke des Leuchtgases vom 11. November 1888 bis 18. Nov. 1888 bei einem stündlichen Verbrauch einer Flamme von 150 Liter = 16,0 Normalkerzen.  
**Zahnbürsten,**  
 die besten und beliebtesten Fabrikate von den weichsten bis zu den härtesten Nummern, unter Garantie für deren Haltbarkeit empfiehlt in größter Auswahl.  
**Otto Hess,**  
 E 1, 16, Planken vis-à-vis dem Pfälzer Hof. H 4, 29.  
**Joh. Baumann, Schuhwaarenlager.**  
 Mein Geschäft befindet sich **H 4, 29**  
 und verkaufe nur zu den allerbilligsten Preisen in nur prima Waare. Auch wird Alles nach Maß, sowie jede Reparatur schnell u. billigst gemacht. 20124  
**Joh. Baumann, H 4, 29.**

### J. Luginsland, M 4, 12

empfehle mein großes Lager in eichen **Riemen und Parquetböden** zu äußerst billigen Preisen. (Gelegt oder ungelegt.) Auch werden Fenstertritte in Parquet nach Maß angefertigt.  
**Bodenwische** fertig zum streichen in bekannter Güte. 15149

### Das 19939

**Vogel. Versandt-Haus**  
 Vincenz Keller, Plauen i. V., liefert Gardinen, Stickerien, Spitzen, Stoffe, Schürzen etc. Illustr. Cataloge franco.

### Seegras 7 Mt. u. 5 Mt. per Ctr.

in großen u. kleinen Partien. 20218  
**Jacob J. Reis, G 2, 22.**

### Eine junge Dame, die eine Reihe von Jahren in Frankreich war und der Sprache vollständig mächtig ist, wünscht Unterricht im Französischen zu erteilen.

Zu erteil. O 4, 3, 2. St. 20220  
**Nachhülfestunden** erteilt ein Primaner. Näheres im Verlag. 20286  
**Sohlen und Fleck** sowie Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und gut besorgt.  
**R. Schwöbel,**  
 G 2, 9. Hils. 1. St. 20218

### Geschmiedete Bügelstähle

von 40 Pfennig an. 10392  
**F. I. 9 Adolf Calwitz, F. I. 9.**  
 Zerbrochene Gegenstände in Glas und Porzellan werden dauerhaft geflickt. 4540  
**G 2, 8 Jacob Meh. G 2, 8.**  
 Pelz- und Fantasie-Waare werden neu geputzt, wassirt u. billig angefertigt.  
 19894 S 4, 10, part.

### Der Inhaber eines Virtualien-Geschäftes, sucht den Verschleiß von Milch, Butter sowie anderer landwirtschaftlicher Produkte von einem größeren Landwirth oder Gut zu übernehmen.

Näheres im Verlag. 19667  
 Junge Leute, welche sich dem Schreibefach widmen wollen, finden Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten an die Expedition des Bl. unter Nr. 20138 zu richten. 20136

### Dienstmädchen, jeder Art, gute Stelle und können billig logiren.

19051 G 4, 21, 4. St.  
**Keine Hühnerungen mehr.**  
 Sicheres Mittel zur Befreiung derselben. 11293  
 Zu beziehen durch die Exped. dieses Blattes.

### Ankauf

**Gebrauchte Bücher,** einzeln und ganze Bibliotheken kauft 14201  
**S. Nemnich Buchhandlung.**

### Verkauf

**3 neue dreistöckige Häuser** für Metzger, Bäcker, Wirthe, Schuh-, Kleiderhändler u. dergl. geeignet, in bester Lage, Mitte u. Hauptstraße der Redar-gärten, zu verkaufen durch 19417  
**Zof. Schmied, O 6, 6.**

**Pianino**  
 noch neu hochsein, kreuzl. mit gegen baar ganz billig abgegeben. Nr. in der Exped. 20257  
 Ein gebrauchter Landauer billig zu verkaufen. 19430 J 3, 14.  
 1 eiserner Brunnen zu verk. Näh P 3, 9, 2. St. 18500  
 1 Partie Abfahrtskabel billig abgegeben. S 2, 4. 10245  
 Pfuhlsp. 9 Regenp. billig abgegeben. S 2, 4. 10244

### Für Schneider.

Reine Leinwand maßlose messingene Sohlenstöße, per Hundert M. 1.— und 3 fast neue Nähmaschinen billig (auch auf Abzahlung) zu verkaufen bei Sattler Bärenklau, K 5, 17. 19928

### Für Kleidermacherinnen.

Eine noch wenig gebrauchte Nähmaschine bill. zu verkaufen. 18985 L 4, 9, Schuhladen.  
 Zu verkaufen: fast neue weingrüne Stiefel u. Halbstrümpfe. 19824 M 4, 10.

### Ein weißer Atlasfragen mit Pelzbesatz preiswürdig zu verkaufen.

Näh. i. Verlag. 19584  
 Rinderfasse l. v. bei 20209  
**Georg Montag, Reudheim.**  
 Flug- u. Paarhefen bill. zu verkaufen. M 4, 10. 19825  
 Kanarienvogel vorzüglich singend verkauft. 19444  
**J. Schuch, Redar-gärten, Z 1, 9.**

### Stellen finden

Für die Fräulein Engenauer'sche Wirthschaft mit Regelbahn auf dem Gemshof wird ein tüchtiger, kautionsfähiger **Wirth** zu halbzeitigem Antritt gef. 19809  
 Näheres auf dem Comptoir der **Mannheimer Aktien-Brauerei B 6, 15.**

### Tüchtige Zimmerleute gef.

20027 Reudheim, E 8, 8a.  
 Tücht. Baufchlosser gesucht. 18577 G 3, 11a.  
 Ein Wagner auf dauernde Beschäftigung auf Reudheim gef. Näh. im Verlag. 19821  
 Tücht. Baufchlosser gesucht. 19856  
 Gebr. Schächlein, Ludwigshafen.  
 Gesucht ein Baufchlosser u. ein Lehrling. 20263  
 Schwesingerstraße 44c.

### Gesucht,

ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher gute Kenntnisse in der Stenographie nach System Gabelberger besitzt. Offerten unter Nr. 20003 an die Expedition dieses Blattes. 20003

### Maschinenschreinerin gesucht.

Näheres im Verlag. 17099  
 Tüchtige u. gewandte Arbeiterinnen werden gef. 20002  
**Rosenfeld & Hellmann,**  
 am Verbindungskanal.  
 Lehrling zum Kleidermachen sofort gesucht. 19778 N 4, 8.

### Ein Mädchen für häusliche Arbeit sof. gef. O 3, 5.

19787  
 Tüchtige Arbeiterinnen sucht **Zwifohu-Schuster,**  
 19981 Rodos, F 4, 21.  
 Ein jüngeres Dienstmädchen gesucht. B 2, 16, 4. St. 20262

### Stellen suchen

Ein gew. Bautechniker sucht Nebenarbeit; Kuffel. von Bautechn. etc. Gefällige Offerten unter 20176 an die Expedition dieses Blattes. 20176  
 Als Kuffel, Baugemeister oder Rechnerin sucht ein tücht. Mann Stellung. Offert. unter K. 18603 a. b. Exped. 18603

### Gesucht.

Eine Handweberin von einer Beamtenfamilie. Näheres im Verlag. 20130  
**Eine geübte Modistin** empfiehlt sich im Arbeiten in und außer dem Hause. 17867  
 G 5, 9, 2. Etod.

### Eine geübte Modistin

empfehle mich als Wäckerin bei Wäckerinnen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 19989  
 Gut empfohlene Mädchen suchen und finden Stelle bei 4781 Fr. Kuhlhof, S 2, 4.

Eine Frau sucht Monatsdienst. 18308 T 3, 10, 3. St.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatsd. H 5, 4, St. 18744

Tüchtige Mädchen suchen und finden Stelle. 18980

L. Oberlies Ww., G 5, 7.

Ein Mädchen empfiehlt sich den Tag über im Kochen u. Hausarbeit. B 2, 13, 2. St. 19844

Eine gebildete Frau empfiehlt sich in schriftlichen Arbeiten jeder Art. Näb. im Verl. 19775

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. 19790 H 4, 1, 4. St.

Ein gelehrt Mädchen geht zu Waschen und Putzen nimmt auch Monatsdienst an. 19774 T 6, 11.

**Lehrling gesucht**

Ein Junge, der die Bucherei erlernen will, wird gesucht. 20085 D 4, 14.

Ein solider Junge kann das Schuhmachergewerbe gründl. erl. Näheres im Verlag. 18928

Ein Schlosserlehrling gef. 19483 Q 4, 3.

Ein ordentlicher Junge von achtbaren Eltern, der Lust hätte, die Bucherei zu lernen, kann gute Lehrstelle erhalten. 19788 Zu erfragen im Verlag.

**Lehrling.**

Wir suchen für unser Bureau einen kräft. ja. Mann, mit scharfer Handschrift gegen sofortige Bezahlung in die Lehre. Derjelbe muß Habitué und zuverlässig sein. 20228

Rur schriftl. Offerten erbeten.

**Haasenstein und Vogler, rste und älteste Annoncen-Expedition Mannheim.**

**Mietthge suchte**

Am 18. April wird eine Wohn. von 12 hellen Zim. u. Zubehör gesucht, entweder in 2 Stodwerk oder ein ganzes Haus mit freundlichem Hofe.

Offerten mit Preisangabe unter A. Z. No. 20168 an die Exped. d. Bl. erbeten. 20168

Für einen jungen Ausländer aus guter Familie wird ein entsprechend möbl. Zim. am liebsten in der Gegend von E 8 per 1. Dezember gesucht. 20294

Offerten mit Preisangabe für mit und ohne Frühstück unter No. 20294 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Läden**

F 4, 3 Laden mit Wohnung, auch zu Büroräumlichkeiten sehr geeignet, sofort zu vermieten. 19097

N 3, 17 Laden mit Büroräumlichkeiten zu v. 19385

M 2, 8 Hinterh., seither als Comptoir benutzte 2 Zimmer, Küche und Vorplatz zu vermieten. 18951

**Guter Weinkeller**

M 2, 8 bezugsbar z. v. 18952

Z 10, 12 Kinsthof, ein fl. Laden mit Holz- u. Kohlenplatz, sowie Wohnung bill. z. v. Näb. 2. St. 11181

**Magazine**

B 4, 10 1 Wertstätte mit geräumigem Hof nebst kleiner Wohnung für einen Frachtmann zu v. 18930

**Zu vermieten**

A 1, 8 Part. Wohn. z. v. Näb. 2. St. 19590

A 2, 2 part., 2 Eing., 8 Zim., Küche, Keller, Wasserleitung, Waschküche, (auch für Comptoir) zu verm. Näb. Kell. 19595

B 6, 20 ist der 2. St. mit 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 14819

Jof. Hoffmann & Sohne, Baugeschäft, B 7, 5.

B 6, 23 ist der 3. Stod bestehend aus 5 Zim., Küche u. sonstigem Zubeh. zu vermieten. 17254

Jof. Hoffmann und Sohne, Baugeschäft B 7, 5.

C 7, 13 der 1. St., best. in 8 Zimmern, 2 Mansarden u. allem Zubeh. z. v. Näheres Partier. 18883

C 8, 10 ist der 3. Stod mit 7 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubeh. zu verm. 14388

Jof. Hoffmann & Sohne, Baugeschäft B 7, 5.

D 6, 16 2 Zim., Küche zu verm. 18768

E 1, 4 Wegen Wegzug der 2. St. per Rente Januar zu vermieten. Näheres in P 1, 1 bei C. Garbrecht Nachfolger 18868

E 3, 1 ein leeres Zimmer auch für Bureau geeignet zu vermieten. Näheres E 3, 17, Laden. 19122

E 8, 12 1 Wohnung sof. oder später zu vermieten. 18187

F 3, 8 der 3. St., 4 Zim., Küche und Zubehör mit Wasserleitung z. v. 17677

F 4, 14 3. St. 2 Zim. u. Küche zu verm. Näheres in 2. St. 19329

F 5, 3 die Hälfte des 2. Stodes z. v. 19440

F 2, 5 ein schönes, leeres Zimmer zu verm. Näheres 3. Stod. 19127

F 5, 20 schöne Gaupenwohn. m. Wasserleitung u. Zubehör z. v. 18492

G 6, 9 freundl. Wohnung, Zimmer u. Küche, zu vermieten. 18524

G 7, 6 1 leeres Zimmer zu verm. 19847

G 7, 6 3. Zim. u. Küche 2 m. Wasserleitung zu vermieten. 19846

G 7, 15 nahe der Ringstraße, 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde und Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu verm. 12205

G 7, 15 3. Stod, 1 gr. 3. Zim. u. Küche 2 m. Wasserleitung u. Zubehör, Gas- u. Wasserf., heller geräumiger Hof, per sof. od. später zu verm. 19722

G 7, 31 ein Zimmer in den Hof gehend, zu verm. Näheres 2. St. 19572

G 8, 18 2. St. best. aus 5 Zimmern, Küche, Magazim. mit Gas- u. Wasserf. sofort bezugsbar ganz od. geteilt zu vermieten. 18941

Näh. beim Eigentümer Gg. Wlad. G 8, 18, Partier.

G 8, 13 die Hälfte des 3. Stodes mit Ab. schlus sof. bezugsbar zu verm. Näb. 4. Stod. 17085

H 4, 4 1 schöne Wohnung, Hinterbau 1 St. h., sofort billig zu verm. 19972

H 5, 19 1 fl. Wohnung in den Hof geh. zu vermieten. 19608

H 7, 7 4. St. 2 Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 19025

H 7, 16 Ringstraße 1 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und allem Zubehör, sofort oder später zu verm. Näheres H 7, 18, 1. St. 18017

H 7, 30 ein leeres Zim. zu verm. 19504

H 8, 4 Hinterhaus, 2 Zimmer bis 1. Debr. zu verm. Näb. 2. St. links. 19569

H 8, 38 2 schöne Zim., Küche, m. Wasserleitung u. Zub. sogl. od. später zu v. Näb. Partier. 19681

H 9, 2 3. St. 5 Zim., 2 Küche u. Zubeh. m. Gas- u. Wasserf. sof. oder später zu verm. Näb. 2. Stod. 19843

J 2, 13 14 im 3. Stod 1 abgeschl. Wohnung 4 Zim., Küche und Magd.kammer und Wasserleitung per sof. zu verm. 12139

J 2, 16 1 schöne Wohn. mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. Wasserleitung zu verm. Näb. 2. Stod, Vorderhaus. 18726

J 3, 29 1 kleine Wohnung zu verm. 19224

J 7, 5 Zimmer und Küche zu verm. 18478

J 7, 12 2 Zimmer und Küche zu verm. Zu erfragen J 7, 10. 19013

J 7, 23 1 Zimmer, Küche u. 1 leeres Zim. ff. z. v. Näb. 2. St. 19239

K 2, 8 4. St. 1 leeres Zim. sof. bezugsbar zu vermieten. 19751

K 3, 7 1 unmöbl. Zim. im 2. Stod sofort zu vermieten. 17089

K 4, 7 1 d. Neubau, 4. 2 und 3. St. 6 Zimmer nebst allem Zubeh. sofort zu vermieten. 18883

Näh. K 4, 7 1/2, 2. Stod.

K 4, 16 zwei Zimmer u. Küche ganz oder geteilt und kleine Partierewohn. zu vermieten. 18948

M 7, 1 Ecke der Lauterstraße ist der 4. Stod bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sofort oder später bezugsbar an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres M 7, 25. 19340

N 3, 15 3 Treppen, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. m. Wasserleitung per sofort oder später zu verm. Näb. 2. St. 18511

Q 3, 15 2 hell geräumige Hofwohn. 20 u. 25 Mt. p. Monat zu verm. Näb. part. 19717

Q 4, 3 1 Partierewohn. auch für Comptoir geeignet zu verm. 19432

Q 5, 13 3 Zim., Küche nebst Zubeh. z. v. 20157

R 6, 16 eine fl. Wohn. sof. z. v. 18809

R 6, 17 fl. Wohn. sof. bez. zu verm. 19448

S 1, 6 eine Gaupenwohn. 3 Zim., Küche und Zub. sogl. zu verm. 18446

S 2, 4 Wohnung mit 11. Laden sof. z. v. 19450

S 2, 10 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 16386

R 3, 10 3. St. 2 Zim. u. Küche, 4. St. 2 oder 3 Zim., Küche u. Wasserf. zu vermieten. 20285

T 3, 6 Wohnung, von 2 Zimmer u. Küche bezugsbar zu vermieten. 18518

T 6, 1c kleine Wohn. sof. bezugsbar z. v. 18339

T 6, 5a Vorderhaus, 2 gr. Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör per 1. Debr. sowie im Hinterhaus 2 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. 19120

U 5, 11 1 unmöbl. Zim. zu verm. 20170

Z 3, 1 2 Wohn. z. v. je 2 Zim. u. Küche 19388

ZB 2, 2 fl. Wohnungen zu vermieten. Näheres 3. Stod. 18444

ZC 2, 2 a. Resplaz, eine Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 19950

ZD 1, 2 Redargärten sind mehrere Wohn. zu verm. Näb. 2. Stod. 18842

ZD 2, 4 Redarg. (n. d. Luisenkirche) 2 Zim. u. Küche sof. z. v. 19582

ZD 2, 18 neuer Stadth. part., Zimmercollege gesucht. 18410

ZF 2, 3b Redargärten, 1 fl. Wohnung zu vermieten. 19799

ZF 2, 9 Dammt., eine kleine Wohnung zu vermieten. 18508

**Villenquartier.**

4 Wohnungen zu 6 Zim. und 4 Wohnungen zu 7 Zim., u. Badezim., Garderobezim., 2 Wägdet. Waschküche, Gas- u. Wasserleitung in L 11 Nr. 8. 19851

Vis 1. Dezember 4 Zim. und Küche nebst Zubehör zu verm. Zu erf. im 2. St. Schwövingerstraße No. 125 1/2. 20295

Zwei Partierewohn. zu Comptoir geeignet, in der Nähe des Hafens zu vermieten. 18562

Näheres S 1, 2/3, im Laden.

Eine schöne Hoch-Partierewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kammeren, helles Badezimmer zu vermieten. Näheres G 8, 8, 2. St. 19222

Schwövingerstr. Traitierewohnung 13 Laden, 1 leeres Partierewohn. zu verm. 19846

Die Belle-Etage meines Wohnhauses Lit. P 7, 25 neu elegant hergerichtet ist preiswürdig per sofort od. später bezugsbar zu vermieten. 19820

Zacharias Oppenheimer, Mohndant Lit. Q 7, 17a.

In meinen Neubauten Lit. Q 7, 17a u. 17b sind noch einige sehr schöne mit neuestem Comfort ausgestattete Wohnungen preiswürdig per sofort od. später bezugsbar zu verm. 18819

Zacharias Oppenheimer.

Eine kleine Wohnung im 3. St. an ruh. Leute zu verm. Näb. Q 2, 1, Laden. 19597

**Zwei Partierewohnungen** in der Oberstadt im Hof an ruhige Kinder zu vermieten. Näheres im Verlag. 18891

**Kleine Wohnungen** an stille Leute zu verm. 18590

Näheres J. Doll, ZJ 2, 1, Redargärten.

**Traitierewohnung 8 bis 10 Schwövingerstraße, rechtis.** 2 Wohnungen, sofort bezugsbar zu vermieten. 19220

**Friedrichselderstr.** Stadt Frankfurt 2 fl. Wohn. sogl. bezugsb. zu verm. 18801

**Baumschulgärten** 2. St. 4 Zimmer u. Küche, 3. St. 5 Zimmer u. Küche nebst Zubeh. zu vermieten. 19416

J. Schmied, O 6, 6.

**Möbl. Zimmer**

B 2, 16 3. St., 1 bis 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 19594

C 3, 20 1 gut möbl. Partierewohnung bis 1. Debr. zu verm. 19716

C 3, 20 ein gut möbl. Partierewohnung auf 1. Debr. zu verm. 19857

C 4, 14 ein möbl. Partierewohnung sofort zu vermieten. 18917

C 7, 21 1 möbl. Zim. m. Hof z. v. 19104

C 8, 10 3. St. 1 schön möbl. Zim. zu vermieten. 19523

D 4, 5 part., ein einfaches Zimmer od. Schlafst. zu vermieten. 19991

D 5, 3 2. St., ein hübsch möbl. Zimmer an 2 junge Leute z. v. 18956

D 6, 13 2. St., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19719

**E 2, 18 Planfen** 1 möbl. Zim. sof. zu v. 18900

E 4, 17 4. St. 1 möbl. Zim. z. v. 19818

E 5, 17 Planfen 1. St. 1 fein möbl. Zim. ist mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 18642

E 5, 17 Planfen, 1. Etage 1 freundl. möbl. Zimmer auf die Straße gehend, billig zu vermieten. 15971

F 3, 15/16 schön möbl. Zim. auf 1. od. 2. anständ. junge Leute zu verm. Näb. 2. St. 20171

F 4, 19 2. St., ein gut möbl. Zimmer auf die Straße gehend an einen solib. Herrn zu verm. 20219

F 6, 8 4. Stod, 1 einfaches möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 19836

**Ringstraße F 7, 24** schön möbl. Part.-Zim. an 1 anst. Herrn z. v. 19268

G 4, 16 3. Tr. bei anständ. jung. Leuten ein schön möbl. Zim. z. v. 18788

G 7, 17 3. St., 2 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19125

H 2, 7 vier möbl. Zim. zu verm. 20146

H 2, 11 2. St., 1 möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, zu v. 18792

H 5, 2 möbl. Zim. an 1 sol. Herrn sofort zu vermieten. 19284

H 7, 3 2 Tr. 1 schön möbl. Zim. z. v. 19088

H 7, 15 IV Ringstraße ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. (Auf Wunsch mit Pension.) 20288

J 3, 3 3. St., gut möbl. Zim. z. v. 19436

J 7, 5 Zimmer, Küche u. Keller zu 12 Mark zu vermieten. 19631

J 7, 27 1 Zim. mit oder ohne Bett zu vermieten. 19005

K 1, 1 Breitstr., 1 hübsch möbl. Zimmer, 1 Etage hoch, zu verm. 18870

K 3, 19 3. Stod, mehrere schön möbl. Zim. zu verm. 8453

K 4, 1 2. St. links, ein möbl. Zimmer sogl. zu vermieten. 19108

K 4, 6 3. St., g. möbl. Z. billig zu v. 18971

K 4, 8 1 möbl. Z. part. auf d. Ringstr. z. v. 18044

L 13, 17b am Bahnhof, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18441

M 3, 7 schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension bei billigem Preise z. v. 18847

N 2, 5 2 schön möbl. Zim. an 1 oder 2 Herrn sofort bezugsbar, zu v. 9878

N 3, 17 1 Tr. h. ein möbl. Zim. z. v. 18502

N 3, 17 1 Tr. hoch, gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension, sowie ein einfaches möbl. Zimmer sof. z. v. 19247

N 4, 12, hübsch möbl. Zimmer per 1. Dezember zu vermieten. 20081

N 4, 21 möbl. Part.-Zim. zu verm. 19507

O 4, 11 Partierewohnung ein schön möbl. Zimmer, auf den Hof gehend, zu verm. 18559

J. Schmied, O 6, 6.

P 6, 16 part., ein möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 19435

Q 2, 4 2. St. ein möbl. Zim. a. b. Str. gehend zu verm. 20241

Q 2, 4 2. St. 1 möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren zu verm. 19418

Q 3, 23 ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 18822

Q 3, 23 ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 19484

Q 5, 19 möbl. Zimmer (heizbar) auf die Straße gehend, per 1. Dezember (Preis 12 Mt.) zu verm. 19501

Q 5, 22 1 möbl. Zimmer z. v. 19145

Q 7, 3b 3. St., gut möbl. Zimmer sof. billig zu vermieten. 19852

R 3, 4 3 Stod, 1 schön Schlafst. auf die Straße gehend zu verm. 20156

R 4, 13 3. St., 1 möbl. Zim. z. v. 20175

R 6, 16 2. Stod, ein schön möbl. Zim., per Monat 8 Mt., sof. zu v. 20059

S 1, 4 3. St., 1 möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 19008

S 1, 15 4. Stod, hübsch möbl. Zimmer an sol. Herrn sof. z. v., Preis 12 Mt. 14 monat. Näb. 2. St. 18869

S 2, 5 3. St., ein hübsch möbl. Zimmer, sof. bezugsbar, zu verm. 19227

S 2, 17 1 schön möbl. Zim. auf die Straße geh. 15 Mt. sof. zu verm. 18547

S 2, 23 1 schön möbl. Z. z. v. Näb. 2. St. 19018

S 3, 2 2. St. 2 fein möbl. Zim. l. z. v. 20018

S 4, 20 2. Stod, fein möbl. Zim. an 1 Herrn zu verm. 19516

T 4, 23 3. St., ein schön möbl. Zim. mer billig sofort z. v. 18821

T 6, 3 1 möbl. Zim. m. separ. Eingang preiswürdig zu verm. 19578

U 1, 19 4 Treppen sofort 1 möbl. Zimmer, auf die Straße geh. z. v. 19578

U 6, 6a 4. St. links 1-2 gut möbl. Zim. sofort zu vermieten. 19772

ZA 1, 1 Redargärten, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 18829

ZC 1, 11 3. St., 1 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 20065

ZC 1, 12 2. St. 1 schön möbl. Zim. z. v. 19851

ZC 2, 20 3. St. rechtis, 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 19720

Hübsch möbl. Wohn. u. gr. Schlafzimmer sof. z. v. 19064 H 3, Sb, 1 Tr.

Ein gut möbl. Zim. zu verm. Näb. im Verlag. 19061

Schwövingerstr. 16, 2. St. rechtis 1 möbl. Zimmer z. v. 19287

**2 schön möbl. Zimmer** in der besten Lage, sind sehr preiswürdig an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres im Verlag. 19257

Ein gut möbl. Zim. ist sof. od. später zu verm. Wo erfährt man in der Exped. d. Bl. 19868

**Große Wergelstraße. 16.** Schwövingerstr. in der Nähe des Personenbahnhofs, 1 möbl. Zimmer zu verm. 17249

Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres D 4, 2, 4. Stod. 19425

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen für 1 Herrn od. Dame. Näb. K 6, 6, 2. St. 19854

**2 fein möbl. Zimmer** in der Nähe der Dragonerkaferne, an 1 Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Verlag. 18892

Zwei ineinander gehende möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im Mohrenhof, E 4, 3. 20158

Am Schillerplatz ein einzelnes u. 2 ineinandergehende fein möbl. Zimmer billig zu verm. Näheres im Verlag. 20092

**(Schlafstellen.)**

F 5, 16 2. Stod, 1 gute Schlafst. sofort zu vermieten. 18907

G 2, 9 2. St., 1 g. Schlafst. zu v. 18476

G 4, 3 2. St. 1 Schlafst. zu verm. 20289

G 6, 6 4. Stod Schlafst. zu verm. 20280

G 7, 12 4. St., Vorderh., Schlafst. i. ord. Arbeiter zu verm. 19874

H 2, 12 2. St., Hinterh., best. Schlafst. für 1 sol. Arbeiter sof. z. v. 19327

H 8, 12 4. Stod, zwei bessere Schlafstellen zu verm. 18394

K 4, 5 2 Schlafst. mit oder ohne Kost z. v. 18483

K 4, 13 3. St. eine gute Schlafst. zu vermieten. 18815

N 4, 21 3. St. eine deft. Schlafst. sofort zu vermieten. 18635

P 6, 8 2 Tr. bessere Schlafst. z. v. 19749

R 5, 9 4. St., heiss. Schlafst. z. v. 19495

S 3, 2 3. Stod, Schlafst. mit Kost. 19979

S 3, 21 2. Stod, bessere 2 Schlafst. mit Kost pro Woche 8 Mt. z. v. 20017

T 2, 7 2. St., Schlafst. sof. z. v. 19006

T 3, 10 3. St., 1 Schlafst. z. v. 18507

U 1, 13 3. St., Schlafst. mit Kost für 1 Arbeiter sof. zu verm. 18619

U 2, 3 3. St., freundliche Schlafst. mit oder ohne Kost sofort zu v. 18884

**Kost und Logis**

C 2, 16 neuer Stadth. 4 Stod 1 schöne Schlafst. zu vermieten. 19099

C 4, 3 Logis mit Pension. Näb. i. Laden 18634

G 6, 5 2. St., 1 g. Mann l. Kost u. Log. 18626

G 8, 23b 3. St., mehrere Herren werden in Kost u. Wohnung gef. 19980

H 4, 7 Kost und Logis. 14188

K 3, 7 Partierewohnung, in anständ. Familie billig Kost und Logis, ebenso ein fl. möbl. Zim. 19992

R 4, 5 Kost und Logis. 19908

S 2, 12 Schlafst. m. Kost bei 19026

T 4, 17 2. Stod, für ein Mädchen Kost u. Logis. Woche 5 Mark. 18710

ZE 2, 9 Kost und Logis. 18504

ZP 1, 30 Goldhofstraße sehr guten Mittag- u. Abendtisch. 19568

**Privatkostgeberei** mit u. ohne Logis 7808

Chr. Haag, K 3, 15.

**Guter bürgerlicher Mittag- & Abendtisch** (privat) 19070

C 4, 20/21, III. Schillerhalle. 19814

Israel, Lehrling od. Fräulein kann sofort oder bis 1. Dezember billigt Pension erhalten. 19446

Näh. E 2, 15, 3. St.

Israel, Lehrling od. Commis kann sofort oder bis 1. Dezember 1 gut möbl. Zim., Pflanzenausricht. mit od. ohne Kost billig erhalten. 19447

Näh. E 2, 3, 3. St.



**Filiale der Frankfurter Schirmfabrik**  
**Mannheim, E 3, 15** 18226  
 an den Planten, im Hause des Hrn. Schröder.

**Regenschirme ganz enorm billig.**

Zanella Herren- und Damen-Regenschirme	schon von Mt. 1.— an
Starke dauerhafte Patent-Zanella-Regenschirme	" " " 2.50 an
Elegante feine Gloria-Regenschirme	" " " 3.50 an
Gloria-Regenschirme mit Eisenbündeln	" " " 5.— an
Halbseidene Regenschirme, schöne Ausstattung	zu Mt. 5, 6, 7 und 8.
Reinseidene Regenschirme mit hochfeinen Stöcken, neueste Mode, in größter Auswahl.	

Reparaturen und Heberziehen wird schnell gut, und sehr billig besorgt.

Filiale der Frankfurter Schirmfabrik, Mannheim, E 3, 15 an den Planten im Hause des Herrn Schröder.

**Weinig & Lill**  
 empfehlen ihr für die höchsten Anforderungen eingerichtetes Atelier zur Herstellung passender Geschenke für

**Weihnachten.**

Für obige Zeit bestimmte Aufträge bitten wir, behufs pünktlicher Lieferung, rechtzeitig uns überweisen zu wollen. Es zeichnen 19588  
 Hochachtungsvoll

**Weinig & Lill,**  
 fotogr. Atelier, N 4, 11.

**Circulations-Füllöfen**  
 mit Mica-Fenstern,  
 permanent brennend und auf's Feinste regulirbar, ein ganz vorzügliches Fabrikat,  
 in 7 verschiedenen Grössen, unter vollstündiger Garantie bei

**Junker & Ruh,**  
 Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Alleinverkauf für Mannheim und Umgebung:  
**W. Schröder** in Mannheim, M 2, 1.

**Petroleum-Lampen.**  
 Niederlage  
 von 19094  
 Wild & Wesel in Berlin,  
 Hinks & Son in Birmingham.

Lager der kühlbleibenden hygien. Patent-Schirm-Lampen.

**Brenner**  
 nach den neuesten Systemen, als:  
 Fortuna-, Vulcan-, Victoria-, Germania-, Million-, Promothous-, Sonnen-, Central-, Brillant- und Duplex-Brenner  
 in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

**Louis Franz,**  
 O 2, 2 Paradeplatz O 2, 2.

**Max Wallach** empfiehlt sein reichhaltiges Lager in: 14384  
 Dieleselder und Hausmacher Tischzeugen, Gaudtücher etc., Hausmacher und Dieleselder Beinen in allen Breiten, Plqué, wollene und abgenähte Bettdecken; Taschentücher in Beinen und Batist.

**D 3, 6.** Großes Lager in Federn, Flaumen, Rohhaar und fertigen Betten. Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie Herren- & Damenwäsche nach Maß.

**Gretchen Buser, geb. Boppel,**  
 Modes,  
 — L 4, 5. —

**Damen- und Kinderhüte**  
 werden geschmackvoll und billigst garnirt in und ausser dem Hause. 17470  
 — L 4, 5. —

**Baumstark & Geiger**  
 Q 1, 5 Q 1, 5  
**Mannheim**  
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in allen Sorten 16817  
**Tisch- u. Hänge-Lampen**  
 unter Garantie für vorzügliches Brennen.

**Färberei Kramer.**  
 Laden-Local: 19124  
**C 1, 7 und S 1, 8.**  
 Fabrik: Schwetz, Vorstadt.  
**Chem. Waschanstalt.**

**Werkstätten-Dejen**

Patent Hohenzollern u. Mannheimer System für Fabrikräume, Säle, Locomotiv-Schuppen, Trocken-Kammern etc. mit rapidem Luftwechsel und rationeller Ausnützung des Brennmaterials. Die größte Nummer genügt für einen Raum von 5000 cbm. Auf Verlangen ausführliche Prospekte.

**Mannheimer Eisengießerei, Carl Elsaesser**  
 Mannheim. 18645

**Möbelfabrik**  
 von  
**Chr. Niederhöfer Söhne**  
**Edenkoben.**  
 Gegründet 1835.

Einem verehrlichen Publikum bringen wir unser reichhaltiges Lager selbst gefertigter Möbel für alle Bedürfnisse in empfehlende Erinnerung, unter Zusicherung billiger Bedienung. Die Ausführung einzelner Möbel-Stücke, sowie ganzer Einrichtungen nach Originalentwürfen oder speziellen Angaben, wird unter Garantie tadelloser Ausführung übernommen. Auf Verlangen fertigt unser Bruder Herr **Phil. Niederhöfer,** Architekt und Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a/M., dem die künstlerische Leitung unserer Fabrik untersteht, Entwürfe, Detailzeichnungen und Kostenberechnungen an. 18645 Durch grosse Vorräthe in trockenen Hölzern und die neuesten Hilfsmaschinen mit Dampftrieb sind wir in der Lage, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen. **Möbel-Lager nur in Edenkoben bei der Fabrik.**

**02,7 Valentin Gries Sohn 02,7**  
**Wäsche- & Ausstattungs-Geschäft**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Wäschegegenstände. Hebernahme von Ausstattungen, sowie eine reichhaltige Auswahl in aufgezeichneten Arbeiten. 19898  
**Taschentücher in Beinen und Batist**  
 Monogramme schön und billig.

**Im 50 Pfennig-Bazar**  
 O 4 am Strohmart  
 sind frisch eingetroffen: Sehr schöne Fensterleder, Vorteschleu-waren, Handartikel, Spielwaren, Stearinsichter und sonst alles Erdenliche, so daß es unmöglich ist, alles anzuführen. 20181  
 Kein Stück übersteigt den Preis von 50 Pfg.  
**Grau Karolina Rieger.**

Frankfurt a. M.  
**Die Pelzwarenhandlung**  
 von **Robert Zinober, Kürschner**  
 befindet sich nunmehr in den großen Räumlichkeiten des **Entresol des Hotel du Nord.**  
 Ich habe daseibst eine große Ausstellung der Nouveautés der diesjährigen Winterfaison getroffen und empfehle eine reiche Auswahl von Herren- und Damenpelzmänteln, Pelzbarretts, Muffe und Hands in allen Belagarten, Befäßen, Decken etc. Durch Ersparrung der Lebensmühe und eigener Verarbeitung bin ich in der Lage, die Gegenstände zu den niedrigsten Preisen abzugeben. Reparaturen und Umarbeitungen werden schnell und billig besorgt. Hochachtungsvoll  
**Rob. Zinober, Frankfurt a. M.**  
 NB. Bitte genau auf die Firma zu achten. 19500

**03,4 Julius Trapp 03,4**  
 an den Planten  
 empfiehlt sein reich sortiertes Lager in sämtlichen Ausstattungs-Artikeln. 17322  
**Specialität:**  
 Betten, Federn, Flaum und Rohhaare, sowie die beliebtesten eisernen Bettstellen mit oder ohne Zubehör von Mt. 6.— per Stück an.  
 Anfertigung ganzer Ausstattungen. Billigste Preise.

Von medizinischen Autoritäten empfohlen

**1/6 Kilo Mark 1.20.**

**Cacao Saccharine SPRÜNGLI**  
 Zürich

Sehr wirksam und angenehm.

bei Diabetes, Darmkatarrh u. Gutfettungskuren. Vertreter für Süddeutschland und Elsass-Lothringen: **Wipprocht & Westphal, Mannheim.**

**J. J. Quilling, D 1, 2**  
 empfiehlt 15820  
**Taschentücher und Damen-Morgenjacken.**

**Alle Arten Pelz-Besatz**  
 empfiehlt billigst 14658  
**L. R. Zenner, Kürschner.**  
 Breitestraße, H 1, 3. Breitestraße. Schneiderinnen werden besonders beschäftigt.